**Spielstation Nigeria - Reifenspiel „tuka tyre“**

Das Spiel ist super einfach in der Anwendung bringt viel Spaß und ist echt afrikanisch!

Das sogenannte Reifentreiben wird aus meiner Beobachtung überall in Afrika gespielt. Der Hintergrund ist ganz einfach: Alte Fahrrad-, Moped- oder Motorradreifen werden nicht zur zentralen Sammelstelle gebracht. Sie werden als Spielzeug oder für andere Zwecke weiterverwendet, bis sie dann tatsächlich nicht mehr zu gebrauchen sind.

**Spielablauf**

Mit der Hand oder einem Stock (entweder ein vorbereiteter Stock oder echt afrikanisch – selbst suchen und zurechtmachen) wird ein Zweiradmantel über eine vorgegebene Strecke getrieben.

Ob nun die zurückgelegte Strecke, die Zeit des Einzelnen oder der gesamten Gruppe gemessen wird, hängt vom Setting eures **„bike for friends“**-Tag ab.

**Unterschiedliche Spielvarianten**

* Es kann ein Parcours aufgebaut sein
* Es kann auch eine Felge getrieben werden
* Die Größe der Reifen kann beliebig verändert werden – bis hin zum Traktorreifen.
Aber Vorsicht: Verletzungsgefahr und Schwierigkeit steigen mit der Größe des Reifendurchmessers und der Reifenbreite
* Es können zwei Spielfelder definiert werden, in die die jeweilig andere Gruppe die Reifen treiben muss, z. B. mit den Spielregeln von Brennball

**Spieldauer**

Dies ist abhängig von der gestalteten Strecke, der gewählten Varianten und der Teilnehmerzahl.

**Spielname in Haussa/Nordnigeria**

* Mit dem Zweiradmantel heißt das Spiel "Tuka Tyre"
* Mit der Felge "Tuka Garegare"

**Hintergrund der Zusammenarbeit der YMCA Northern Zone und dem EJW-Weltdienst**

In der Jugendarbeit der einzelnen YMCA werden neben regelmäßigen Sport- und Bildungsangeboten auch viele kleinere und wenig aufwändige Gruppenspiele mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt: Dazu gehören unter anderem Rhythmus-, Tanz-, Sprechspiele oder Bibelquiz etc.
Diese sind in wöchentlichen Angeboten wie „Kids Club“ oder „Youth Club“ eingebunden.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Angeboten stehen Ausbildungen und Camps im Vordergrund der Jugendarbeitsinitiativen der 14 lokalen YMCA im Nordwesten Nigerias.

**Kontakt für weitere Fragen zur Arbeit in Nigeria**

Dr. Stefan Hoffmann

Landesreferent EJW-Weltdienst

E-Mail: stefan.hoffmann@ewjwue.de